

Anwendungshinweise

MELAstore®-Box 100

MELAstore®-Box 200

Sterilcontainer



DE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses MELAG-Produktes entgegengebracht haben.

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und konzentrieren uns seit der Gründung im Jahr 1951 konsequent auf Produkte für die Praxishygiene. Durch ständiges Streben nach Qualität, höchster Funktions-Sicherheit und Innovationen gelang uns der Aufstieg zum Weltmarktführer im Bereich der Instrumentenaufbereitung und Hygiene.

Sie verlangen zu Recht von uns optimale Produkt-Qualität und Produkt-Zuverlässigkeit. Mit der konsequenten Realisierung unserer Leitsätze „**competence in hygiene**“ und „**Quality – made in Germany**“ garantieren wir Ihnen, diese Forderungen zu erfüllen. Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 13485 wird u. a. in jährlichen mehrtägigen Audits durch eine unabhängige benannte Stelle überwacht. Hierdurch ist gewährleistet, dass MELAG-Produkte nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft werden!

Die Geschäftsführung und das gesamte MELAG-Team.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise.....	4
Zu dieser Anweisung	4
Sicherheit.....	5
Kapitel 1 – Produktbeschreibung	6
Verwendungszweck.....	6
Funktionsweise.....	6
Ansichten MELAstore-Box 100*	7
Kapitel 2 – Arbeiten mit dem Sterilcontainer.....	8
Erstinbetriebnahme.....	8
Bereitstellen.....	8
Funktionsprüfung	8
Bedienung	9
Kapitel 3 – Reinigung und Desinfektion.....	12
Manuelle Reinigung/Desinfektion (empfohlen)	12
Maschinelle Reinigung/Desinfektion	13
Kapitel 4 – Wartung und Pflege.....	14
Wartung	14
Pflege	14
Kapitel 5 – Zubehör.....	15

Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Hinweise für die Verwendung der MELAstore-Box 100/200, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Sicherheitshinweise. Die lang andauernde Funktionstüchtigkeit und die Werterhaltung des Produktes hängen vor allen Dingen von der Pflege ab. Bewahren Sie diese Hinweise sorgfältig und griffbereit auf. Sie sind Teil des Produktes.

Zu dieser Anweisung

Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf Situationen hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung des Produktes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Auszeichnungsregeln

Symbol	Erklärung
siehe Kapitel 2	Verweis auf einen anderen Textabschnitt oder eine Abbildung innerhalb dieser Anweisung.

Sicherheit



WARNUNG

Bei Kombination des Sterilcontainers mit Bauteilen anderer Hersteller ist die Dichtigkeit des Sterilcontainers und seine Funktion als Keimbarriere nicht mehr gewährleistet!

- Nur Produkte von MELAG miteinander kombinieren (MELAstore-Trays und MELAstore-Boxen).

-
- ▶ Vor der Anwendung des Produkts Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
 - ▶ Um Schäden durch unsachgemäßen Aufbau oder Betrieb zu vermeiden und die Garantie und Haftung nicht zu gefährden:
 - Produkt gemäß dieser Anwendungshinweise verwenden. Sicherheitsinformationen und Instandhaltungshinweise beachten.
 - Keine beschädigten oder defekten Sterilcontainer verwenden. Beschädigte Einzelteile sofort durch Originalersatzteile ersetzen.
 - Wenn der Sterilcontainer an Teilen repariert wurde, die die Keimdichtigkeit beeinflussen: Vor dem Gebrauch Sterilcontainer visuell genau prüfen!
 - ▶ Sicherstellen, dass nur Personen mit entsprechender Ausbildung, Kenntnis oder Erfahrung Produkt und Zubehör handhaben!
 - ▶ Bedienungsanweisung für das Personal zugänglich aufbewahren!
 - ▶ Gültige Normen beachten! Allgemeine Richtlinien und Hygienegrundsätze im Umgang mit kontaminiertem, zu sterilisierendem und sterilisiertem Gut beachten.
 - ▶ Für weitere Informationen die aktuelle Bedienungsanweisung des Herstellers beachten. Wenden Sie sich dazu bitte an <http://www.bbraun.de>.

Kapitel 1 – Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Der Sterilcontainer dient als Sterilgut-Verpackung für Instrumente zur Dampfsterilisation in einem validierten Dampfsterilisationsverfahren (z. B. in einem Sterilisator gemäß DIN EN 13060, EN 285, ANSI/AAMI ST 46-2002 und validiert gemäß ANSI/AAMI/ISO 17665-1). Im Sterilcontainer können Medizinprodukte sterilisiert, gelagert und transportiert werden. Außerdem ist der Rücktransport von Medizinprodukten nach deren Gebrauch möglich.

Funktionsweise

Der Sterilcontainer entspricht den Anforderungen der DIN 58953-9 und EN ISO 11607-1. Sterilcontainer mit perforiertem Deckel und geschlossener Wanne sind validiert für die Dampfsterilisation in einem Sterilisator gemäß EN 285 und DIN EN 13060 im fraktionierten Vakuumverfahren.

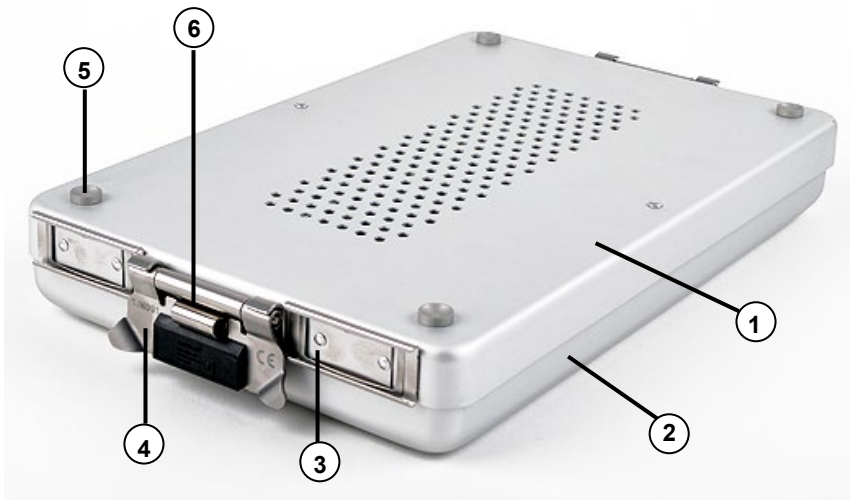


HINWEIS

Die Eignung des spezifischen Verfahrens muss durch eine Validierung vor Ort nachgewiesen werden.

Ansichten MELAstore-Box 100*

Vorderansicht



- (1) Deckel
- (2) Wanne
- (3) Schildhalter
- (4) Rastkralle
- (5) Stapelnappe
- (6) Plombenhalter

Abb. 1: MELAstore-Box 100 geschlossen

Innenansicht Deckel



- (7) Kunststoff-Riegel
- (8) Filterhalter
- (9) Filteraufnahme
- (10) Rastnase
- (11) Deckeldichtung

Abb. 2: Deckel der MELAstore-Box 100

*Ansichten sind identisch mit der MELAstore-Box 200

Kapitel 2 – Arbeiten mit dem Sterilcontainer

Erstinbetriebnahme

- ▶ Den fabrikneuen Sterilcontainer vor der ersten Anwendung gründlich reinigen, siehe [Kapitel 3 – Reinigung und Desinfektion](#) [S. 12].
- ▶ Nach der Reinigung passenden Filter einsetzen (siehe [Filter im Deckel wechseln](#) [S. 8]).

Bereitstellen

Deckel abnehmen

- Der Deckel kann zum Reinigen des Sterilcontainers abgenommen werden.
- Rastkralle lösen und Deckel abnehmen.

Filter im Deckel wechseln

Je nach Filtertyp Filter in folgenden Intervallen wechseln:

- Einmal-Papierfilter: vor jeder Sterilisation
- Dauerfilter aus PTFE*: nach maximal 1.000 Sterilisationen

* Für weitere Informationen bitte die Bedienungsanweisung des Dauerfilters beachten.

Filter wechseln

1. Zum Öffnen des Filterhalters den Kunststoff-Riegel zurückdrücken.
2. Filterhalter nach dem Entriegeln entnehmen.
3. Filter ersetzen und Filterhalter unter den Rastnasen einsetzen.
4. Filterhalter so nach unten drücken, dass er hörbar im Kunststoff-Riegel einrastet.

Funktionsprüfung

Alle Bestandteile des Sterilcontainers visuell auf Beschädigung und korrekte Funktion prüfen:

- ▶ Metallteile nicht verformt
- ▶ Deckel und Wanne sind nicht verzogen
- ▶ Filterhalter liegt vollflächig auf
- ▶ Deckeldichtung ist unversehrt (keine Risse)
- ▶ Kunststoffteile sind unversehrt (keine Risse)
- ▶ Dauerfilter ist unbeschädigt.
- ▶ Einmalfilter wurde gewechselt
- ▶ Verschluss ist funktionstüchtig (rastet ein)
- ▶ Verriegelung des Filterhalters ist funktionstüchtig (rastet ein)
- ▶ Filterhalter ist unbeschädigt und eben
- ▶ Nur einwandfreie Sterilcontainer verwenden. Beschädigte Teile sofort durch Originalersatzteile ersetzen oder reparieren.

Bedienung



WARNUNG

Gefahr der Kontamination von Sterilgut durch undichten Sterilcontainer!

- Sterilcontainer niemals am Deckel tragen oder anheben.
- Sterilcontainer so transportieren, dass mechanische Beschädigungen ausgeschlossen sind.

Sterilcontainer beladen

Maximale Beladung

- Maximal 2 kg je Sterilcontainer*

* bitte beachten Sie auch die Beladungshinweise des Sterilisatoren-Herstellers.

Möglich Kombinationen der Sterilcontainer im MELAG-Autoklaven

- 4x MELAstore-Box 100
- 2x MELAstore-Box 200 und 1x MELAstore-Tray 100
- und weniger

Zulässige Kombinationen aus Sterilcontainer und Waschtray

- 1x MELAstore-Box 100 und 1x MELAstore-Tray 100
- 1x MELAstore-Box 100 und 2x MELAstore-Tray 50
- 1x MELAstore-Box 200 und 1x MELAstore-Tray 100
- 1x MELAstore-Box 200 und 1x MELAstore-Tray 200
- 1x MELAstore-Box 200 und 2x MELAstore-Tray 50

Instrumente

- ▶ Instrumente mit geeigneten Lagerungshilfen so im Waschtray lagern, dass Hohlkörper, Schalen, Teller u. A. mit der Öffnung schräg nach unten zeigen.
- ▶ Sterilcontainer so beladen, dass der Filterhalter frei bleibt.
- ▶ Maximale Beladungshöhe beachten.
- ▶ Deckel mit der Rastkralle auf der Wanne verriegeln.
- ▶ Darauf achten, dass die Rastkralle spürbar einrastet.

Sterilisator beladen

Sterilcontainer und Sterilisator beim Beladen des Sterilisators folgendermaßen vorbereiten:



WARNUNG

Gefahr von Vakuumschäden am Sterilcontainer durch unzureichenden Druckausgleich!

- Keine Außenverpackungen für Sterilcontainer verwenden.
- Perforationsfelder im Deckel keinesfalls luftdicht verschließen.
- Keine Folienverpackungen direkt auf den Sterilcontainer legen.

- ▶ Anweisungen des Sterilisatoren-Herstellers beachten.
- ▶ Schwere Sterilcontainer immer unten in den Sterilisator stellen.
- ▶ Sterilcontainer immer an der Wanne anheben oder transportieren.
- ▶ Nach Bedarf Sterilcontainer mit den Stapelnoppen im Sterilisator stapeln.
- ▶ Sterilcontainer-Stapel so transportieren, dass die Stapel nicht kippen.

Kennzeichnungsschild und Plombe einsetzen

Nach dem Beladen des Sterilcontainers ggf. ein Kennzeichnungsschild mit Etikett einsetzen.

- ▶ Kennzeichnungsschild in den Schildhalter schieben.

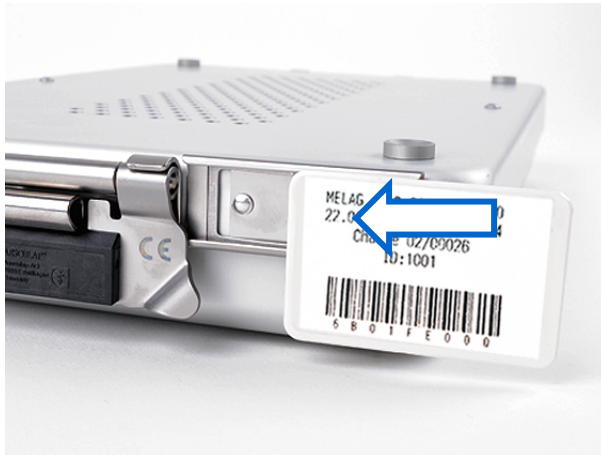


Abb. 3: Kennzeichnungsschild einschieben

- ▶ Nach dem Verschließen des Sterilcontainers die Plombe am Plombenhalter einsetzen.



Abb. 4: Plombe einsetzen

Sterilisation



WARNUNG

Gefahr der Kontamination!

- Sterilcontainer (Oberfläche eloxiert) nur in den dafür zugelassenen und validierten Sterilisationsverfahren sterilisieren.
 - Gesondert gekennzeichnete Sterilcontainer nur in den dafür zugelassenen und validierten Sterilisationsverfahren sterilisieren.
- ▶ Sterilisieren mit Dampf, dabei Folgendes beachten: Die Sterilisation hat nach einem validierten Dampfsterilisationsverfahren (z. B. in einem Sterilisator gemäß DIN EN 13060, EN 285, ANSI/AAMI ST 46-2002 und validiert gemäß ANSI/AAMI/ISO 17665-1) zu erfolgen.
 - ▶ Bei gleichzeitiger Sterilisation mehrerer Sterilcontainer: Sicherstellen, dass die maximal zulässige Beladung des Sterilisators gemäß Herstellerangaben nicht überschritten wird.
 - ▶ Sicherstellen, dass das Sterilisiermittel Zugang zu allen im Sterilcontainer gelagerten Produkten hat.

Sterilisator entladen



VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heiße Sterilcontainer nach dem Sterilisieren!

- Immer mit Schutzhandschuhen arbeiten.

Sterilgut prüfen und bereitstellen

Der Inhalt eines Sterilcontainers ist nur dann als steril zu betrachten, wenn der Sterilcontainer ordnungsgemäß sterilisiert wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, muss das Sterilgut neu aufbereitet werden.



WARNUNG

Gefahr von Kontaminationen durch nicht korrekt sterilisiertes Sterilgut!

- Vor Bereitstellen des Sterilguts prüfen, ob die Sterilisation erfolgreich war.

- ▶ Sicherstellen, dass die Farbe des Indikators umgeschlagen ist (falls vorhanden).
- ▶ Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Sterilcontainers, insbesondere die Deckelverschlüsse, unversehrt sind.
- ▶ Sicherstellen, dass die Verplombung des Sterilcontainers unversehrt ist.

Sterilcontainer lagern



HINWEIS

Sterilcontainer können gestapelt gelagert werden.

- Sterilcontainer an einem trockenen, sauberen und geschützten Platz aufbewahren.
- Lagerdauer und Lagerbedingungen gemäß DIN 58953-9 einhalten, siehe Lagerdauer von Sterilgut — Auszug aus DIN 58953-9, Sterilgutversorgung.

Kapitel 3 – Reinigung und Desinfektion



WARNUNG

Schaden am Produkt durch ungeeignete Reinigungs-/Desinfektionsmittel und/oder zu hohe Temperaturen!

- Reinigungs- und Desinfektionsmittel nach Anweisungen des Herstellers verwenden,
 - ✓ die für Aluminium, Kunststoffe und Edelstahl zugelassen sind und
 - ✓ die keine Weichmacher (z. B. in Silikon) angreifen.
- Angaben zu Konzentration, Temperatur und Einwirkzeit beachten.
- Bei der Trocknung mit Druckluft, Beschädigung des Dauerfilters vermeiden.

Manuelle Reinigung/Desinfektion (empfohlen)

Halten Sie bei der Reinigung und Desinfektion des Sterilcontainers die Angaben der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller ein. Reinigen Sie den Sterilcontainer regelmäßig gründlich innen und außen. Das hierzu verwendete Reinigungsmittel muss pH-neutral sein (pH-Wert 6-8). Eine maschinelle Aufbereitung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät wird von MELAG nicht empfohlen, da das Material des Sterilcontainers zusätzlich beansprucht wird und dies unter Umständen die Lebensdauer des Sterilcontainers verkürzen kann. Ziehen Sie die manuelle Reinigung und Desinfektion mit geeigneten Mitteln nach Möglichkeit immer vor!

- ▶ Vor der manuellen Desinfektion, das Spülwasser ausreichend vom Produkt abtropfen lassen, um eine Verdünnung der Desinfektionsmittellösung zu verhindern.
- ▶ Nach der manuellen Reinigung/Desinfektion einsehbare Oberflächen visuell auf Rückstände prüfen.
- ▶ Falls nötig, den Reinigungs- und Desinfektionsprozess wiederholen.

Tabelle 1: Manuelle Reinigung mit desinfizierender Reinigung durch Wischdesinfektion

Phase	Schritt	T [°C/°F]	t [min]	Konz. [%]	Wasser- qualität	Reinigungs- und Desinfektionsmittel
I	Reinigung	RT (kalt)	-	-	T-W	-
II	Trocknung	RT	-	-	-	-
III	Wisch- desinfektion	-	>1	-	-	- II Aldehydfreies Flächen- desinfektions- mittel
IV	Schluss- spülung	RT (kalt)	0,5	-	VE-W	Nicht notwendig Reinigungs- und Desinfektions- mittel rückstands- frei entfernen
V	Trocknung	RT	-	-	-	-

T-W: Trinkwasser

VE-W: Vollentsalztes Wasser (demineralisiert)

RT: Raumtemperatur

Phase I

- ▶ Vor der Reinigung, grobe Verschmutzungen durch Wischen entfernen.

Phase II

- ▶ Produkt mit flusenfreiem Tuch oder medizinischer Druckluft trocknen.

Phase III

- ▶ Wischdesinfektion durchführen.

Phase IV

- ▶ Bei Verwendung aldehydfreier Desinfektionsmittel:
 - ✓ *Desinfizierte Oberflächen nach Ablauf der vorgeschriebenen Einwirkzeit (mindestens 1 min) unter fließendem VE-Wasser spülen.*
- ▶ Restwasser ausreichend abtropfen lassen.

Phase V

- ▶ Produkt mit flusenfreiem Tuch oder im Wärmeschränk trocknen.

Maschinelle Reinigung/Desinfektion

- ▶ Geeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden. Anweisungen des Geräteherstellers einhalten.
- ▶ Keine Klarspüler verwenden.
- ▶ Geeignete Aufnahmegestelle zur maschinellen Reinigung gemäß Angaben des Geräteherstellers verwenden.
- ▶ Schlusspülung mit vollentsalztem Wasser (VE-Wasser) durchführen.
- ▶ Für weitere Informationen bitte die aktuelle Bedienungsanleitung des Sterilcontainer-Herstellers beachten (<http://www.bbraun.de>).

Kapitel 4 – Wartung und Pflege

Wartung



HINWEIS

Nur Personen mit entsprechender Ausbildung, fachlicher Kenntnis oder Erfahrung dürfen Sterilcontainer prüfen und reparieren.

- ▶ Bei visuell erkennbarer Beschädigung, Deckeldichtung sofort austauschen.
- ▶ Bei Beschädigungen an Deckel und Wanne den Sterilcontainer Ihrem Fachhändler übersenden.

Pflege

Bewegliche Teile (z. B. Verschlusscharniere) mit sterilisierbarem, dampfdurchlässigem Pflegeöl leicht ölen.

Kapitel 5 – Zubehör

Artikel	Art.-Nr.
MELAstore Dauerfilter 2 Stück	01193
MELAstore Einmal-Papierfilter 100 Stück	01194

Vertrieben von:

MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland

E-Mail: info@melag.de

Web: www.melag.com

Hersteller

Aesculap AG
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
Deutschland

Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler

Usage Advice

MELAstore®-Box 100

MELAstore®-Box 200

Sterile container



EN

Dear customer,

We thank you for your confidence demonstrated by the purchase of this MELAG product.

As an owner-run and operated family concern founded in 1951, we have a long history of successful specialization in hygiene products for practice-based use. Our focus on innovation, quality and the highest standards of operational reliability has established MELAG as the world's leading manufacturer in the instrument treatment and hygiene field.

You, our customer are justified in your demand for the best products, quality and reliability. Providing **"competence in hygiene"** and **"Quality – made in Germany"**, we guarantee that these demands will be met. Our certified quality management system is subject to close monitoring: one instrument to this end is our annual multi-day audit conducted in accordance with ISO 13485. This guarantees that all MELAG products are manufactured and tested in accordance with strict quality criteria.

The MELAG management and team.

Contents

General notes	4
About this manual	4
Safety	5
Chapter 1 - Product description.....	6
Intended use	6
Mode of operation.....	6
Views MELAstore-Box 100*	7
Chapter 2 – Working with the sterile container	8
First use	8
Set-up	8
Function checks.....	8
Operation	9
Chapter 3 – Cleaning and disinfection.....	12
Manual cleaning/disinfecting (recommended)	12
Mechanical cleaning/disinfecting	13
Chapter 4 – Maintenance and care	14
Maintenance	14
Care.....	14
Chapter 5 – Accessories	15

General notes

Please read these instructions for the MELAstore-Box 100/200 carefully before commissioning the device. They include important safety information. The functionality and value-retention of this product depend primarily on the care accorded to it. Make sure to keep these instructions close to the product. They represent a component of the product.

About this manual

Symbols used

Symbol	Explanation
	Draws your attention to a situation, which if not avoided, can result in damage to the product.
	Draws your attention to important information.

Formatting rules

Symbol	Explanation
see Chapter 2	Reference to another text section or diagram within this manual.

Safety

**WARNING**

The sealing and its function as a germ barrier will be compromised if the sterile container is combined with components from other manufacturers.

- Only combine MELAG products (e.g. MELAstore-Trays or MELAstore-Boxes) with each other.
-

- ▶ Prior to use, check that the product is in good working order.
- ▶ To prevent damage caused by improper setup or operation, and in order not to compromise warranty and manufacturer liability:
 - Use the product only according to these instructions for use. Please observe the safety information and maintenance.
 - Never use damaged or faulty sterile containers. Replace any damaged components immediately with original spare parts.
 - If sterile container components are repaired in a way that could affect the sterile container's germproof qualities: Inspect the sterile container thoroughly before use.
- ▶ Ensure that only persons with the requisite training, expertise or experience will handle the sterile container and its accessories.
- ▶ Keep the instructions accessible for personnel.
- ▶ Follow general guidelines! Follow aseptic principles when handling contaminated items that have undergone or are to undergo sterilization.
- ▶ For more information please read the latest instructions for use by the sterile container manufacturer <http://www.bbraun.co.uk>.

Chapter 1 - Product description

Intended use

The sterile container is validated for steam sterilization in a sterilizer in accordance with DIN EN 13060, EN 285, ANSI/AAMI ST 46-2002 and ANSI/AAMI/ISO 17665-1. Medical devices can be sterilized, stored and transported in the sterile container. The sterile container can also be used for transporting medical devices back to the decontamination centre after use.

Mode of operation

The sterile container is conform to DIN 58953-9 and EN ISO 11607-1 requirements. Sterile containers with perforated lids and closed container bottoms are validated for steam sterilization in a sterilizer in accordance with EN 285 and DIN EN 13060 in fractionated vacuum process.

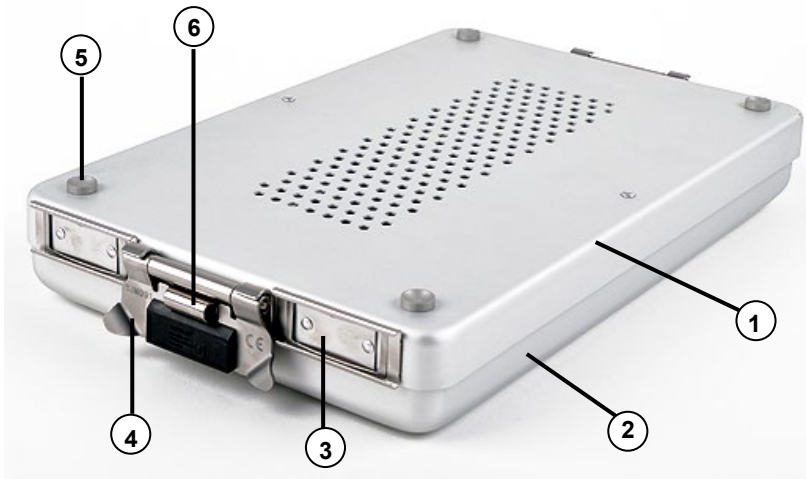


PLEASE NOTE

The suitability of any specific process must be validated at the site of application.

Views MELAstore-Box 100*

Front view



- (1) Lid
- (2) Bottom
- (3) Plate holder
- (4) Lid lock
- (5) stacking knobs
- (6) Indicator holder

Fig. 1: closed MELAstore-Box 100

Interior view of the lid



- (7) Plastic latch
- (8) Filter holder
- (9) Filter housing
- (10) Latch nose
- (11) Lid seal

Fig. 2: Lid of the MELAstore-Box 100

* Views are identical with MELAstore-Box 200

Chapter 2 – Working with the sterile container

First use

- ▶ Thoroughly clean the new sterile container prior to first use, see [Chapter 3 – Cleaning and disinfection](#) [page 12].
- ▶ After cleaning, use a suitable filter (see [Changing the filter in the lid](#) [page 8]).

Set-up

Removing the lid

- The lid can be removed for cleaning the sterile container.
- Open lid lock and remove the lid.

Changing the filter in the lid

Replace the filter at the following intervals, depending upon the filter type:

- Single-use paper filter: prior to each sterilization cycle
- PTFE permanent filter*: after max. 1 000 sterilizations

* For further information please consult the instructions for use of the permanent filter.

Changing the filter

1. To open filter holder press back plastic latch.
2. Remove filter holder once it is unlocked.
3. Replace filter and install filter holder under latch noses.
4. Push down filter holder so that it clicks into plastic latch.

Function checks

Visually inspect all components of the sterile container before each use to ensure there is no damage, and check to ensure correct function:

- ▶ Metal parts are not deformed.
- ▶ Lid and bottom are not warped.
- ▶ Filter holder sits in full surface contact.
- ▶ Lid seals are fully intact (no cracks).
- ▶ Plastic parts are fully intact (no cracks).
- ▶ The permanent filter is undamaged.
- ▶ The disposable filter has been changed.
- ▶ The lock functions work properly (engages).
- ▶ The filter holder latch functions work properly (engages).
- ▶ The seal at filter holder is undamaged (no cracks).
- ▶ Use sterile containers only if they are in mint condition. Replace any damaged components immediately with original spare parts, or have the damaged components repaired.

Operation



WARNING

Risk of contamination of sterile materials!

- Never carry or lift the sterile container at the lid.
- Transport the sterile container in such a way that mechanical damage will not occur.

Loading the sterile container

Please observe the maximum load:

- Maximum loading: 2 kg per sterile container*

* Please note the loading instructions of sterilizer manufacturer.

Possible combinations of the sterile containers in MELAG steam sterilizers

- 4x MELAstore-Box 100
- 2x MELAstore-Box 200 and 1x MELAstore-Tray 100
- and less

Permitted combinations of sterile container and Washing tray

- 1x MELAstore-Box 100 and 1x MELAstore-Tray 100
- 1x MELAstore-Box 100 and 2x MELAstore-Tray 50
- 1x MELAstore-Box 200 and 1x MELAstore-Tray 100
- 1x MELAstore-Box 200 and 1x MELAstore-Tray 200
- 1x MELAstore-Box 200 and 2x MELAstore-Tray 50

Instruments

- ▶ Store instruments in the washing tray with appropriate storage devices, with hollow items, dishes, plates, etc. placed at a downward angle.
- ▶ Load the sterile container in such a way that filter holders are not obstructed.
- ▶ Please observe the maximum loading height.
- ▶ Lock lid to bottom using lid lock.
- ▶ Ensure that lid lock clearly engages in detent spring.

Loading the sterilizer

Prepare the sterile container and the sterilizer the following way when loading the sterilizer:



WARNING

Risk of vacuum damage to the sterile container due to inadequate pressure equalization!

- Do not use outer packaging for the sterile containers.
- Never obstruct airflow through the perforation fields in the bottom and lid.
- Do not place foil packaging directly on the sterile container.

- ▶ Follow the sterilizer manufacturer's recommendations.
- ▶ Always place heavy sterile containers at the bottom of the sterilizer.
- ▶ Always lift or transport the sterile container on the bottom.
- ▶ It is possible to staple the sterile container in the sterilizer on the stacking knobs.
- ▶ Transport stacks of sterile containers in such a way that the stacks do not topple over.

Inserting the identification plate and lead seal

After loading the sterile container, include an identification plate if necessary.

- ▶ Slide the identification plate into the plate holder.

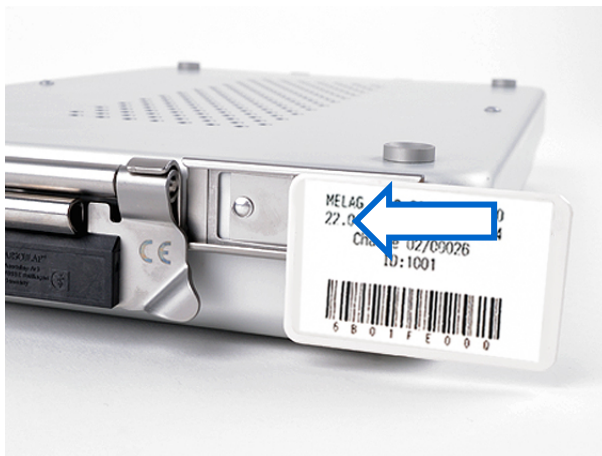


Fig. 3: Slide identification plate into the plate holder

- ▶ After sealing the sterile container, insert a lead seal at the indicator lock of the closed container.



Fig. 4: Insert a lead seal

Sterilization



WARNING

Risk of contamination!

- Sterilize the sterile container (anodized surface) only with approved and validated sterilization processes.
 - Sterilize expressly marked sterile container only with approved and validated sterilization processes.
-
- ▶ Sterilize with steam, taking note of the following: Sterilization with steam must be carried out with a validated steam sterilization process (e.g. in a sterilizer in accordance with DIN EN 13060, EN 285, ANSI/AAMI ST 46-2002 and validated in accordance with ANSI/AAMI/ISO 17665-1).
 - ▶ If sterilizing several sterile containers: Ensure that the maximum load capacity of the steam sterilizer, as specified by the manufacturer, is not exceeded.
 - ▶ Ensure that the sterilization medium can reach all products stored in the sterile container.

Unloading the sterilizer



CAUTION

Risk of burns due to a hot sterile container after sterilization!

- Always wear protective gloves when unloading the sterilizer.
-

Checking and commissioning the sterile materials

The contents of a sterile container can only be considered to be sterile if the sterile container is sterilized, stored and transported as specified. If this is not the case, the sterile materials must be processed again.



WARNING

Risk of contamination from improperly sterilized materials!

- Prior to commissioning the sterile materials, check to ensure that the sterilization was successful.
-

- ▶ Verify that the indicator color has changed (if available).
- ▶ Make sure that all parts of the sterile container, particularly the lid locks, are intact.
- ▶ Ensure that the sterile container lead seal on the sterile container is intact.

Storing the sterile containers



PLEASE NOTE

The sterile containers may be stored in stacks.

- Store sterile containers in a dry, clean and protected place.
 - Observe the storage period and storage conditions as per DIN 58953-8 and DIN 58953-9, see Storage periods for sterile materials: extract from DIN 58953-9.
-

Chapter 3 – Cleaning and disinfection



WARNING

Damage to the product due to inappropriate cleaning/disinfecting agents and/or excessive temperatures!

- Following the manufacturer's instructions, use cleaning and disinfecting agents which
 - ✓ *ensure that cleaning and disinfecting agents are approved for use on aluminum, plastics and stainless steel and*
 - ✓ *do not attack softeners (e.g. in silicone).*
- Observe specifications regarding concentration, temperature and exposure time.
- If drying with pressurized air, avoid damage to the permanent filter.

Manual cleaning/disinfecting (recommended)

Comply with the manufacturer's specifications of the cleaning fluid and disinfectants when cleaning and disinfecting the sterilization container. Clean the sterilization container regularly and thoroughly both inside and out. The cleaning fluid used for this purpose must be pH-neutral (pH value 6-8). MELAG does not recommend automatic treatment in a washer-disinfector, as this could place the material of the sterilization container under even greater strain. Under certain circumstances, this could lead to a reduction in its life-expectancy. We always recommend that you use manual cleaning and disinfection with suitable resources.

- ▶ Prior to manual disinfecting, allow water to drip off for a sufficient length of time to prevent dilution of the disinfecting solution.
- ▶ After manual cleaning/disinfection, check visible surfaces visually for residues.
- ▶ Repeat the cleaning/disinfection process if necessary.

Table 2: Manual cleaning with disinfecting cleaning by wipe disinfection

Phase	Step	T [°C/°F]	t [min]	Conc. [%]	Water quality	Cleaning and disinfecting agents	
I	Cleaning	RT (cold)	-	-	D-W	-	
II	Drying	RT	-	-	-	-	
III	Wipe disinfection	-	>1	-	-	-	II Aldehyde-free surface disinfection
IV	Final rinse	RT (cold)	0.5	-	DI-W	not required	Remove cleaning and disinfecting agents without leaving any residue
V	Drying	RT	-	-	-	-	

D-W: Drinking water

DI-W: De-ionised (demineralized) water

RT: Room temperature

Phase I

- ▶ Wipe off gross debris prior to cleaning.

Phase II

- ▶ Dry the instrument with a lint-free cloth or medical compressed air.

Phase III

- ▶ Carry out wipe disinfection

Phase IV

- ▶ When using aldehyde-free disinfectants:
 - ✓ *After the specified exposure time (at least 1 min), rinse the disinfected surfaces under running DI water.*
- ▶ Drain any remaining water fully.

Phase V

- ▶ Dry the product with a lint-free cloth or in a heating cabinet.

Mechanical cleaning/disinfecting

- ▶ The cleaning and disinfection device must be of tested and approved effectiveness. Follow the sterilizer manufacturer's recommendations.
- ▶ Do not use rinsing agents.
- ▶ Use appropriate insert racks for machine cleaning according to manufacturer's instructions.
- ▶ Final rinsing with the aid of de-ionised water (DI water).
- ▶ For more information please read the latest instructions for use by the sterile container manufacturer (<http://www.bbraun.co.uk>).

Chapter 4 – Maintenance and care

Maintenance



PLEASE NOTE

The sterile containers may be tested and repaired only by persons with the appropriate training, expertise or experience.

- ▶ In case of visible damage, change the lid seal immediately.
- ▶ If the lid or bottom is damaged, send the sterile container to your stockist.

Care

Lightly lubricate moving metal parts, e.g. latch or lock hinges, with appropriate maintenance oil for the respective sterilization process.

Chapter 5 – Accessories

Article	Art. no.
MELAstore permanent filter 2 pcs.	01193
MELAstore single-use paper filters 100 pcs.	01194

Distributed by:

MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Germany

Email: info@melag.com

Web: www.melag.com

Manufacturer

Aesculap AG
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
Germany

Subject to technical alterations

Your stockist

Consignes d'utilisation

MELAstore[®]-Box 100

MELAstore[®]-Box 200

Container de stérilisation



FR

Chers clients,

Nous vous remercions de la confiance que vous témoignez à notre entreprise par l'achat de ce produit MELAG.

Nous sommes une entreprise familiale, gérée par les propriétaires, et depuis sa fondation, en 1951, nous nous concentrons sur la fabrication de produits conçus pour l'hygiène de cabinets médicaux. Grâce à nos efforts continus pour améliorer la qualité, obtenir une sécurité de fonctionnement maximale et pour proposer des produits innovants, nous sommes devenus le leader mondial dans le domaine du traitement d'instruments et de l'hygiène.

C'est à juste titre que vous êtes en droit d'exiger de nous une qualité et une fiabilité optimales des produits. Par la mise en œuvre rigoureuse de nos principes directeurs, à savoir la « **competence in hygiene** » et la « **Quality - made in Germany** », nous vous assurons que nous remplissons ces exigences. Notre système de gestion de la qualité certifié est, entre autres, contrôlé dans le cadre d'audits annuels qui durent plusieurs jours, conformément aux normes ISO 13485, ces audits étant effectués par un organisme désigné indépendant. Cette démarche permet de garantir que les produits MELAG sont fabriqués et contrôlés selon des critères de qualité stricts !

La direction et l'ensemble de l'équipe MELAG.

Sommaire

Remarques générales.....	4
À propos de ce manuel.....	4
Sécurité	5
Chapitre 1 – Description du produit.....	6
Utilisation.....	6
Mode de fonctionnement.....	6
Vues MELAstore-Box 100*	7
Chapitre 2 – Travailler avec le container de stérilisation.....	8
Première mise en service	8
Mise à disposition	8
Vérification du fonctionnement	8
Manipulation	9
Chapitre 3 – Nettoyage et désinfection	12
Nettoyage/désinfection manuels (conseillés).....	12
Nettoyage/désinfection mécaniques	13
Chapitre 4 – Maintenance et entretien	14
Maintenance	14
Entretien	14
Chapitre 5 – Accessoires	15

Remarques générales

Veuillez lire les présentes remarques relatives à l'utilisation de la MELAstore-Box 100/200 avant de mettre le produit en service. Elles contiennent d'importantes consignes de sécurité. Un fonctionnement durable et le maintien de la valeur de votre produit dépendent surtout de l'entretien. Veuillez conserver ces remarques soigneusement et à portée de main. Elles font partie intégrante du produit.

À propos de ce manuel

Symboles utilisés

Symbole	Explication
	Signale une situation dangereuse dont le non-respect peut entraîner des blessures de légères à mortelles.
	Signale des situations dont le non-respect peut entraîner un endommagement du produit.
	Signale des informations importantes.

Règles de signalisation

Symbole	Explication
cf. le Chapitre 2	Cette police de caractère signale une référence à un autre chapitre ou une illustration.

Sécurité



AVERTISSEMENT

Risque par contamination de matériel stérile en cas de containers de stérilisation non étanches! En cas de combinaison du container de stérilisation avec des pièces provenant d'autres fabricants, l'étanchéité du container de stérilisation et sa fonction de barrière microbienne ne sont plus garanties.

- Ne combiner entre eux que des produits pour containers de stérilisation MELAG (MELAstore-Trays et MELAstore-Boxes).

-
- ▶ Vérifier le bon fonctionnement et le bon état du produit avant de l'utiliser.
 - ▶ Pour éviter les dommages provoqués par un montage ou une utilisation incorrect et ne pas remettre en cause les droits à prestations de garantie et la responsabilité:
 - N'utiliser ce produit que conformément au présent mode d'emploi. Respecter les consignes de sécurité et la maintenance.
 - Ne pas utiliser de containers de stérilisation endommagés ou défectueux. Remplacer immédiatement les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine.
 - Si des réparations ont été effectuées sur les containers de stérilisation au niveau de pièces influant sur la barrière microbienne : Faire un examen visuel attentif du container de stérilisation avant l'utilisation!
 - ▶ S'assurer que seules des personnes possédant la formation, les connaissances ou l'expérience requises manipulent le produit et les accessoires.
 - ▶ Conserver le mode d'emploi en un lieu accessible pour le personnel !
 - ▶ Observer les normes en vigueur ! Observer les directives générales et les principes d'hygiène relatifs à la manipulation du matériel contaminé, devant être stérilisé et ayant été stérilisé.
 - ▶ Pour d'autres informations, veuillez vous référer au mode d'emploi actuel du fabricant. Consulter <http://www.bbraun.fr>.

Chapitre 1 – Description du produit

Utilisation

Le container de stérilisation sert d'emballage à produits stériles pour les instruments destinés à la stérilisation à la vapeur dans le cadre d'un procédé de stérilisation à la vapeur validé (par ex. dans un stérilisateur selon les normes DIN EN 13060, EN 285, ANSI/AAMI ST 46-2002 et validé selon ANSI/AAMI/ISO 17665-1). Le container de stérilisation permet de stériliser, de stocker et de transporter les produits médicaux. Il permet également le réacheminement de produits médicaux après leur utilisation.

Mode de fonctionnement

Le container de stérilisation correspond aux exigences des normes DIN 58953-9 et EN ISO 11607-1. Les containers de stérilisation à couvercle perforé et cuve fermée conviennent à la stérilisation à la vapeur dans un stérilisateur conforme à la norme EN 285 et DIN EN 13060 en procédé de vide fractionné.

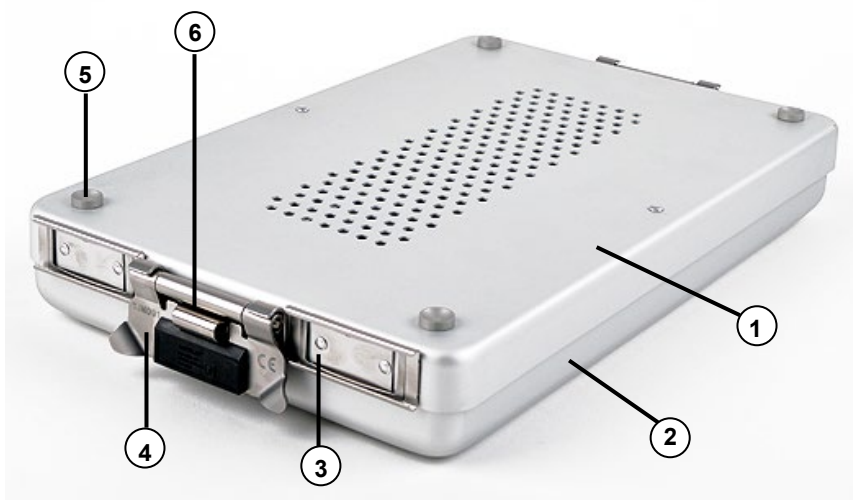


REMARQUE

L'appropriation du procédé spécifique doit être prouvée par une validation sur site.

Vues MELAstore-Box 100*

Vue de face



- (1) Couvercle
- (2) Cuve
- (3) Porte-étiquette
- (4) Griffe crantée
- (5) Dispositif d'empilage
- (6) Support du plomb

Fig. 5 : MELAstore-Box 100 fermé

Vue intérieure du couvercle



- (7) Verrou en plastique
- (8) Porte-filtre
- (9) Monture filtre
- (10) Pièce à encoche
- (11) Étanchéité de couvercles

Fig. 6 : Couvercle MELAstore-Box 100

* Les vues sont similaires aux vues de la MELAstore-Box 200

Chapitre 2 – Travailler avec le container de stérilisation

Première mise en service

- ▶ Avant la première utilisation, nettoyer soigneusement les containers de stérilisation, cf. [Chapitre 3 – Nettoyage et désinfection](#) [p. 12].
- ▶ Mettre en place les filtres appropriés après le nettoyage (cf. [Remplacement de filtre dans le couvercle](#) [p. 8]).

Mise à disposition

Retrait du couvercle

- Le couvercle peut être retiré pour le nettoyage du container de stérilisation.
- Défaire la griffe crantée et retirer le couvercle.

Remplacement de filtre dans le couvercle

Remplacer le filtre selon les intervalles prescrits en fonction du type de filtre :

- Filtre à usage unique : avant chaque stérilisation
- Filtre permanent en PTFE* : au bout de 1 000 stérilisations au maximum

* Pour plus d'informations, observez le manuel d'utilisation du filtre permanent.

Remplacement de filtre

1. Pour ouvrir le porte-filtre, appuyer sur le verrou en plastique.
2. Retirer le porte-filtre après le déverrouillage.
3. Remplacer le filtre et insérer le porte-filtre sous les pièces à encoche.
4. Presser le porte-filtre vers le bas de sorte qu'il s'encliquette de manière audible.

Vérification du fonctionnement

Procéder avant chaque utilisation à un examen visuel de toutes les pièces du container de stérilisation pour vérifier l'absence de détériorations et le bon fonctionnement :

- ▶ Pièces métalliques non déformées
- ▶ Couvercle et cuve non voilés
- ▶ Porte-filtre reposant sur toute sa surface sur le bord
- ▶ Joint d'étanchéité du couvercle intact (pas de fissures)
- ▶ Pièces en plastique intactes (sans fissures)
- ▶ Filtre permanent non endommagé
- ▶ Filtre à usage unique remplacé
- ▶ Fermeture en bon état (s'encliquetant)
- ▶ Verrouillage du porte-filtre en bon état (s'encliquetant)
- ▶ Porte-filtre non endommagé et plat
- ▶ Utiliser uniquement des containers de stérilisation en parfait état. Remplacer immédiatement les pièces endommagées par des pièces d'origine ou les envoyer au fabricant pour réparation.

Manipulation



AVERTISSEMENT

Risque de contamination du matériel stérile par des containers de stérilisation non étanches !

- Ne jamais porter ni soulever les containers de stérilisation par le couvercle.
- Transporter les containers de stérilisation de manière à exclure toute détérioration mécanique.

Chargement du container de stérilisation

Chargement maximal

- Maximal 2 kg par container de stérilisation*

* Veuillez également tenir compte des consignes de chargement du fabricant de stérilisateur.

Combinaisons possibles des containers de stérilisation dans les autoclaves MELAG

- 4x MELAstore-Box 100
- 2x MELAstore-Box 200 et 1x MELAstore-Tray 100
- et moins

Combinaisons de containers de stérilisation et de paniers perforés

- 1x MELAstore-Box 100 et 1x MELAstore-Tray 100
- 1x MELAstore-Box 100 et 2x MELAstore-Tray 50
- 1x MELAstore-Box 200 et 1x MELAstore-Tray 100
- 1x MELAstore-Box 200 et 1x MELAstore-Tray 200
- 1x MELAstore-Box 200 et 2x MELAstore-Tray 50

Instruments

- ▶ Positionner les instruments avec des système de calage adéquats dans les paniers perforés de manière à ce que l'ouverture des corps creux, des coupes, des disques, etc., soit inclinée vers le bas.
- ▶ Charger les containers de stérilisation de telle sorte que les porte-filtres demeurent dégagés.
- ▶ Respecter la hauteur de chargement maximale.
- ▶ Verrouiller le couvercle avec la fermeture de couvercle sur la cuve.
- ▶ S'assurer que la fermeture de couvercle s'encliquette de manière sensible.

Chargement du stérilisateur

Pour le chargement du stérilisateur, préparer les containers de stérilisation et le stérilisateur de la manière suivante :



AVERTISSEMENT

Risque d'endommagement du container de stérilisation par le vide en cas de compensation de pression insuffisante !

- Ne pas utiliser d'emballages extérieurs pour les containers de stérilisation.
- Ne jamais obturer hermétiquement les zones perforées dans le couvercle.
- Ne pas poser d'emballages en film plastique directement sur le container de stérilisation.

- ▶ Respecter les instructions du fabricant de stérilisateur.
- ▶ Placer toujours les containers de stérilisation lourds en bas dans le stérilisateur.
- ▶ Soulever ou transporter toujours les containers de stérilisation au niveau de la cuve.

- ▶ Selon les besoins, empiler les containers de stérilisation avec les dispositifs d'empilage dans le stérilisateur.
- ▶ Transporter les piles de containers de stérilisation de manière que les piles ne basculent pas.

Mise en place de la plaquette d'identification et du plomb

Le cas échéant, mettre en place une plaquette d'identification avec une étiquette après avoir chargé le container de stérilisation.

- ▶ Pousser la plaquette d'identification dans le porte-étiquette.

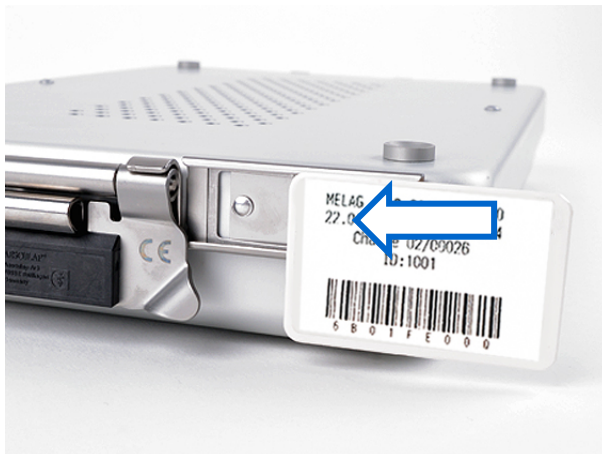


Fig. 7 : Introduction de la plaquette d'identification

- ▶ Après la fermeture du container de stérilisation, mettre le plomb en place sur le support du plomb.



Fig. 8 : Mise en place du plomb

Stérilisation



AVERTISSEMENT

Risque de contamination !

- Ne stériliser les containers de stérilisation (surface anodisée) que par le procédé de stérilisation autorisé et validé.
- Ne stériliser les containers de stérilisation à marquage à part que par le procédé de stérilisation autorisé et validé pour cela.

- ▶ Stérilisation à la vapeur en observant ce qui suit : La stérilisation doit être effectuée d'après un procédé de stérilisation à la vapeur (par ex. dans un stérilisateur selon DIN EN 13060, EN 285, ANSI/AAMI ST 46-2002 et validé selon ANSI/AAMI/ISO 17665-1).
- ▶ Lors de la stérilisation de plusieurs containers stériles : S'assurer que la charge maximale admissible du stérilisateur selon les indications du fabricant ne soit pas dépassée.
- ▶ S'assurer que l'agent de stérilisation puisse accéder à tous les produits entreposés dans le container de stérilisation.

Déchargement du stérilisateur



ATTENTION

Risque de brûlures causées par le conteneur de stérilisation chaud après la stérilisation !

- Toujours porter des gants pour travailler.

Contrôle et mise à disposition des produits stériles

Le contenu d'un container de stérilisation ne peut être considéré comme étant stérile que si le container a été stérilisé conformément aux exigences. Si ce n'est pas le cas, le produit à stériliser doit être traité une nouvelle fois.



AVERTISSEMENT

Risque de contaminations par des produits non correctement stérilisés !

- Avant de mettre les produits stériles à disposition, contrôler si la stérilisation a bien été effectuée avec succès.

- ▶ S'assurer que la couleur de l'indicateur a viré (si disponible).
- ▶ S'assurer que tous les composants du container de stérilisation, notamment les fermetures des couvercles, sont intacts.
- ▶ S'assurer que le plombage du container de stérilisation est intact.

Entreposage du container de stérilisation



REMARQUE

Les containers de stérilisation peuvent être empilés.

- Conserver les containers de stérilisation en un endroit sec, propre et protégé.
- Respecter la durée et les conditions d'entreposage selon DIN 58953-9, cf. Durée d'entreposage de produits stériles — Extrait de DIN 58953-9, stérilisation hospitalière.

Chapitre 3 – Nettoyage et désinfection



AVERTISSEMENT

Endommagement du produit en raison d'agents de nettoyage/désinfection inappropriés et/ou de températures trop élevées !

- Utiliser des agents de nettoyage et de désinfection selon les instructions du fabricant,
 - ✓ *qui sont autorisés pour l'aluminium, les matières plastiques et l'acier fin et*
 - ✓ *qui n'attaquent pas les plastifiants (par ex. dans le silicone).*
- Respecter les indications sur la concentration, la température et la durée d'action.
- Lors du séchage à l'air comprimé, éviter d'endommager le filtre permanent.

Nettoyage/désinfection manuels (conseillés)

Lors du nettoyage et de la désinfection du container de stérilisation, respecter les indications des fabricants d'agents de nettoyage et de désinfection. Nettoyer le container de stérilisation soigneusement et régulièrement, à l'intérieur et à l'extérieur. L'agent de nettoyage utilisé à cette fin doit posséder un pH neutre (pH 6-8). Un traitement mécanique dans un dispositif de nettoyage et de désinfection est déconseillé par MELAG car les matières du container de stérilisation sont en plus sollicitées et parce que cette méthode risque de raccourcir éventuellement la durée de vie du container de stérilisation. Dans la mesure du possible, choisissez toujours le nettoyage et la désinfection manuels avec des produits adéquats !

- ▶ Avant la désinfection manuelle, laisser l'eau de rinçage s'écouler suffisamment du produit pour éviter une dilution de la solution d'agent de désinfection.
- ▶ Après le nettoyage/la désinfection manuels, contrôler la présence de résidus sur les surfaces apparentes.
- ▶ Si cela est nécessaire, répéter l'opération de nettoyage et de désinfection.

Tableau 3 : Nettoyage manuel avec nettoyage désinfectant par désinfection par essuyage

Phase	Étape	T [°C/°F]	t [min]	Conc. [%]	Qualité de l'eau	Agent de nettoyage et de désinfection
I	Nettoyage	TA (froid)	-	-	Eau pot.	-
II	Séchage	TA	-	-	-	-
III	Désinfection par essuyage	-	>1	-	-	-
IV	Rinçage final	TA (froid)	0,5	-	Eau dém.	Non nécessaire
V	Séchage	TA	-	-	-	-

Eau pot. : Eau potable

Eau dém. : Eau déminéralisée

TA : Température ambiante

Phase I

- ▶ Avant le nettoyage, éliminer les salissures grossières par essuyage.

Phase II

- ▶ Sécher le produit avec un chiffon non pelucheux ou à l'air comprimé médical.

Phase III

- ▶ Procéder à la désinfection par essuyage.

Phase IV

- ▶ Lors de l'utilisation d'agents de désinfection exempts d'aldéhydes :
 - ✓ *Rincer les surfaces désinfectées après expiration du temps d'action prescrit (au moins 1 min) avec de l'eau déminéralisée courante.*
- ▶ Laisser suffisamment s'égoutter l'eau restante.

Phase V

- ▶ Sécher le produit avec un chiffon non pelucheux ou dans une armoire thermique.

Nettoyage/désinfection mécaniques

- ▶ Utiliser des agents de nettoyage et de désinfection adéquats. Respecter les instructions du fabricant d'appareils.
- ▶ Ne pas utiliser de liquide de rinçage.
- ▶ Utiliser des supports adéquats pour le nettoyage mécanique selon les indications du fabricant d'appareils.
- ▶ Procéder au rinçage final avec de l'eau déminéralisée.
- ▶ Pour d'autres informations, veuillez vous référer au mode d'emploi actuel du fabricant de containers stériles (<http://www.bbraun.fr>).

Chapitre 4 – Maintenance et entretien

Maintenance



REMARQUE

Seules les personnes possédant une formation adéquate, ayant des connaissances ou de l'expérience ont le droit de contrôler et de réparer les containers de stérilisation.

- ▶ En cas d'endommagement apparent, remplacer immédiatement le joint du couvercle.
- ▶ En cas d'endommagements du couvercle et de la cuve, remettre le container de stérilisation à votre revendeur.

Entretien

Huiler légèrement les composants mobiles (par ex. charnières de fermeture) à l'aide d'une huile d'entretien perméable à la vapeur et stérilisable.

Chapitre 5 – Accessoires

Article	Référence
MELAstore filtre permanent 2 pièces	01193
MELAstore filtre à usage unique 100 pièces	01194

Distributeur:

MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Germany

E-mail : info@melag.com

Web : www.melag.com

Fabricant

Aesculap AG
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
Germany

Sous réserve de modifications techniques

Votre revendeur

